

**Vortrag:**

## **„Gemeinwohl-Ökonomie“**

**Christian Felber**, Mitbegründer und  
Sprecher von ATTAC Österreich, Wien

**Fr., 4. November 2011,  
AUDIMAX FHS Salzburg,  
14:15-17:45 Uhr**



### **Abstract:**

Es gibt eine Alternative zu kapitalistischer Markt- und zentraler Planwirtschaft. Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ baut nicht auf Gewinnstreben und Konkurrenz, sondern auf Gemeinwohl-Streben und Kooperation – denselben humanen Grundwerten, die unsere zwischenmenschlichen Beziehungen gelingen lassen. Gewinn ist nur noch Mittel, nicht mehr Zweck. Die Gemeinwohlbilanz wird zur Hauptbilanz aller Unternehmen. Je sozial verantwortlicher, ökologisch nachhaltiger, demokratischer und solidarischer sich Unternehmen verhalten, desto mehr Vorteile – von Steuern bis öffentlichem Auftrag – erhalten sie. Infolge der strukturellen Kooperation sind alle Unternehmen vom allgemeinen Wachstums- und gegenseitigen Fresszwang erlöst. In der Gemeinwohl-Ökonomie stimmen die Werte unserer Alltagsbeziehungen mit den Werten der Wirtschaft überein.

### **Literaturhinweise:**

Christian Felber (2006): 50 Vorschläge für eine gerechtere Welt. 8. Auflage. Deuticke, Wien.  
Christian Felber (2009): Neue Werte für die Wirtschaft. 3. Auflage. Deuticke, Wien.  
Christian Felber (2009): Kooperation statt Konkurrenz. 10 Schritte aus der Krise. Deuticke, Wien.  
Christian Felber (2011): Die Gemeinwohl-Ökonomie. Das Wirtschaftsmodell der Zukunft. 7. Auflage. Deuticke, Wien.

### **Links & sonstiges zur Vorbereitung/Nachlese:**

[www.christian-felber.at](http://www.christian-felber.at)  
[www.demokratische-bank.at](http://www.demokratische-bank.at)  
[www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)